

## NICER erhält Zuschlag zur Weiterführung der Nationalen Krebsregistrierungsstelle



Seit 1. Januar 2020 ist das Krebsregistrierungsgesetz in Kraft. Es schreibt vor, Krebserkrankungen in der Schweiz einheitlich und vollständig zu erfassen. Die systematische Erfassung dient dazu, Krebserkrankungen in Zukunft besser zu verstehen, die Prävention zu verstärken und die Behandlungen zu optimieren. Um die flächendeckende Erfassung aller Krebsfälle auch weiterhin zu gewährleisten, wurde die Nationale Krebsregistrierungsstelle NKRS vom Bundesamt für Gesundheit BAG erneut ausgeschrieben. Die Stiftung NICER unter operativer Leitung von Dr. med. Katharina Staehelin (im Bild) hat den Zuschlag erneut erhalten.

### Datentransfer von den Kantonen zur NKRS

Die Registrierung von an Krebs erkrankten Erwachsenen war und ist in der Schweiz kantonal organisiert und erfolgt in den kantonalen bzw. regionalen Krebsregistern. Die Krebsregister erfassen jedes Jahr alle neuen Krebsfälle, die in der jeweiligen Kantonsbevölkerung diagnostiziert wurden. Tumore von Kindern und Jugendlichen bis 20 Jahre werden im Kinderkrebsregister gesammelt. Jedes Register hat eine eigene institutionelle Struktur und arbeitet eng mit Krankenhäusern, pathologischen Labors und anderen Stellen, die Informationen über Krebskranke liefern können, zusammen. Weiter werden die Einwohnerregister der Gemeinden hinzugezogen, um regelmässig zu überprüfen, ob die Patientinnen und Patienten noch leben oder verstorben sind.

Die Nationale Krebsregistrierungsstelle (NKRS), ist diejenige nationale Stelle, in der Daten zu allen in der Schweiz auftretenden Krebserkrankungen aus den kantonalen Krebsregistern zusammenlaufen. Sie überprüft die Qualität der Daten und meldet diese den Krebsregistern zurück. Die Nationale Krebsregistrierungsstelle – wie bei pädiatrischen Patient:innen das Kinderkrebsregister - ist für die nationale Gesundheitsberichterstattung für Krebserkrankungen verantwortlich. Die Nationale Krebsregistrierungsstelle übermittelt zudem die Krebsdaten, die für die Nationale Krebsstatistik nötig sind, an das Bundesamt für Statistik (BFS).

### Nutzung der Daten

Der dritte schweizerische Krebsbericht von BFS, NKRS und Kinderkrebsregister von 2021 zeigt die aktuelle Situation von Krebs in der Schweiz und die Entwicklung der letzten 30 Jahre sowie regionale und internationale Vergleiche auf. Der Bericht präsentiert gesamtschweizerische Schätzungen zu Neuerkrankungen, Todesfällen, Überlebensraten und zur Anzahl von an Krebs erkrankten Personen. Die Zahlen werden ergänzt durch die Erläuterung von Risikofaktoren, die in der wissenschaftlichen Literatur als gesichert gelten.